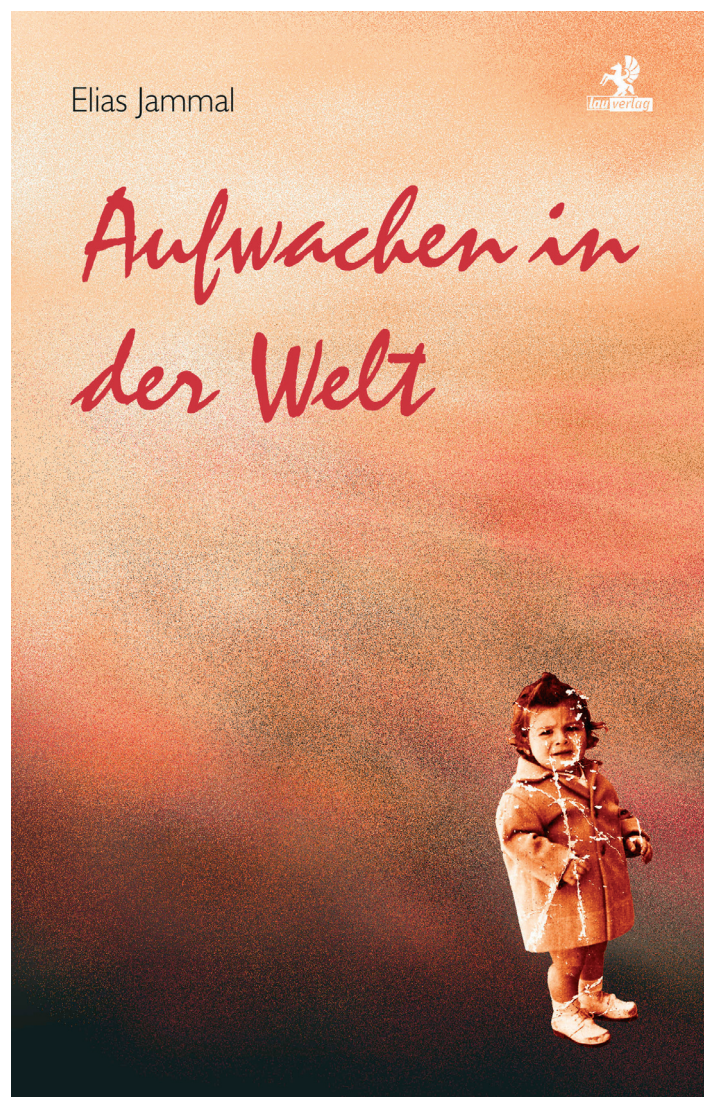




PRESSEMAPPE

ELIAS JAMMAL

AUFWACHEN IN DER WELT





ELIAS JAMMAL

AUFWACHEN IN DER WELT

Wie könnte das Leben eines Palästinensers verlaufen, der seine Schulkarriere im Libanon als Versager begann und am Ende Philosophieprofessor in Deutschland wurde?

Zwar erzählt dieses Buch die Geschichte des Palästinensers Nono. Der Leser erfährt jedoch schon am Anfang, dass Nonos Leben mit dem Leben des Autors auf eigenartige Weise verwoben ist. Es handelt sich also um eine romanhafte Biographie, die zugleich eine Autobiographie ist. Zum romanhaften Charakter des Buches gehören vor allem die im Text kursiv gedruckten Traumminiaturen.

Um sinnvolle Antworten auf die Frage zu finden, wer Nono sein könnte, bedarf es somit eines zweiten Blickes. Dabei wäre es allerdings hilfreich, die in Romanen ohnehin mühsame Unterscheidung zwischen Fiktion und Realität aufzugeben.

Die Erzählung beginnt mit der Ankunft Nonos in Deutschland und unmittelbar danach – rückblickend – mit der Vertreibung seiner Eltern aus Palästina und deren Flucht in den Libanon. Teils humorvoll, teils in einer Mischung aus Ironie und Trauer werden Nonos Lebensstationen in Deutschland – sein Erlernen der deutschen Sprache, das Studium, zahlreiche Menschenbegegnungen, seine Aufenthalte in verschiedenen Ländern u. v. m. – beschrieben. Die Themen, um die es vor allem geht, sind das Sich-Entdecken, das Entdecken der Sprache und die Hintergründe und Perspektiven des Palästina-Konflikts. Zentral ist aber auch die Entdeckung der Liebe: Kann man lieben, wenn man sich nicht ansatzweise versteht? Wohl ja, nur eben anders. Der Titel »Aufwachen in der Welt« ist also Programm.

Das Buch soll nicht nur das bewirken, worauf manche Buchautoren hoffen: Nämlich den Leser in eine Welt zu versetzen, von wo aus er sich und seine eigene Welt anders sehen bzw. verstehen kann. Es soll darüber hinaus denjenigen Hoffnung geben, die sich aufgrund widriger Herkunftsumstände im Unglück wähnen – getreu dem Satze Brechts: Frage nicht, was man aus dir gemacht hat, frage lieber, was du aus dem gemacht hast, was man aus dir gemacht hat.

Elias Jammal – Aufwachen in der Welt

Erscheinungstermin: Frühjahr 2013.

ISBN 978-3-941400-45-0

12,95 [D] / 13,40 [A] Euro



PORTRÄT ELIAS JAMMAL

Elias Jammal, geboren 1954 in Beirut, studierte Philosophie, Kunstgeschichte und Physik in Heidelberg. Promoviert wurde er in vergleichender Erziehungswissenschaft.

Er war 12 Jahre in der Entwicklungshilfe tätig und als Gutachter und Berater hielt er sich sehr oft in den Ländern des Nahen Ostens auf.

Seit 14 Jahren ist er Professor für interkulturelle Studien an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften. Derzeit wohnt er in Mannheim.

Dieses Buch ist sein Erstlingsroman.

Der Autor steht für Interviews und Lesungen zur Verfügung.



Kontaktadresse:

Lau-Verlag & Handel KG

Mühlenweg 4

21465 Reinbek

Telefon: 040 710 63 74

Fax: 040 710 79 17

info@lau-verlag.de | www.lau-verlag.de



Anforderung von Rezensionsexemplaren:

Elias Jammal, »Aufwachen in der Welt«,

ISBN 978-3-941400-45-0

Absender:

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail
